



ExCEL

Beschreibung

Batterien können die Belastung des Stromnetzes reduzieren, indem sie die Differenz zwischen Stromangebot und -nachfrage ausgleichen. Der Gebrauch von Batterien weist jedoch folgende Herausforderung auf:

- Verfügbarkeit von Rohstoffen
- Kosten für Stromspeicherung
- Sicherheit und Anwendbarkeit
- Recyclingfähigkeit und zirkulärer Einsatz

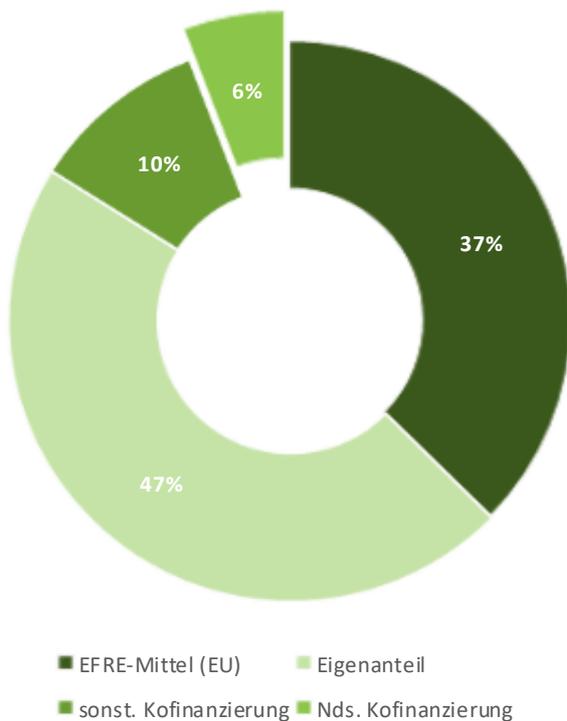
Aktuell verwenden wiederaufladbare Batterien Li-Ionen-Zellen. Diese können sich entzünden und giftige Gase ausstoßen. Weiter ist die Gewinnung von Lithium umweltschädlich und verbraucht viel Wasser.

Das Ziel des Projektes ist es alternative Batterietechnologien, die Rohstoffe wie Steinsalz, Aluminium und Eisen verwenden, auf den industriellen Maßstab zu bringen.

Projekt-Partner

- Exergy Storage B.V.
- Stanstechnik Gaanderen B.V.
- **Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.**
- Stadtwerke Goch GmbH
- **Becker Insulation GmbH**
- **Bürgersteigreinigung Delmenhorst GmbH**
- Nobian Industrial Chemicals B.V.

Finanzierung/Förderung



Laufzeit 01.01.2024 – 31.12.2026

Gesamtbudget 3.275.587,00 €

EFRE-Mittel (EU) 1.224.424,25 €

Eigenanteil 1.526.409,50 €

Nds. Kofinanzierung 190.111,52 €

sonst. Kofinanzierung 334.641,73 €

Sonst. Kofinanzierungsgeber:

- Ministerie van Economische Zaken en Klimaat
- MWIKE NRW
- Provincie Gelderland

Internet

<https://deutschland-nederland.eu/>

